

DJOSER

*Rundreise Baltikum & Finnland, 15
Tage*



Reiseverlauf

- Tag 1 Flug Frankfurt -Riga - Vilnius / Litauen
- Tag 2 Vilnius
- Tag 3 Vilnius
- Tag 4 Vilnius - Trakai - Kaunas - Klaipeda
- Tag 5 Klaipeda: Ausflug Nida/Kurische Nehrung
- Tag 6 Klaipeda - Berg der Kreuze - Rundale -Riga / Lettland
- Tag 7 Riga
- Tag 8 Riga - Gauja Nationalpark - Sareema / Estland
- Tag 9 Sareema
- Tag 10 Sareema - Tallinn
- Tag 11 Tallinn
- Tag 12 Fähre Tallinn - Helsinki / Finnland
- Tag 13 Helsinki
- Tag 14 Helsinki - Turku
- Tag 15 Flug Turku - Riga - Frankfurt



Von Tag zu Tag

Spaziergang durch die alten Straßen von Vilnius

Tag 1 Flug Frankfurt - Warschau - Vilnius / Litauen
Tag 2 Vilnius



Unsere Reise beginnt in Litauen, genauer gesagt in Vilnius, seit 1990 Hauptstadt des unabhängigen Litauens. Die Stadt erstreckt sich an beiden Ufern des schnell fließenden Flusses Neris und liegt inmitten von mit Kiefern bewaldeten Hügeln. In den alten Straßen der barocken Innenstadt kann man herrlich bummeln. Das Herz der Altstadt befindet sich am Fuße neben des Gediminas-Hügels. Von hier aus nicht übersehen ist die weiße Kathedrale, die 1990 die Wiederbelebung des Nationalbewusstseins der katholischen Litauer symbolisierte. Wer einen Einblick in die sowjetische Vergangenheit Litauens gewinnen möchte, sollte sich das

KGB-Museum nicht entgehen lassen.

Imposante Wasserburg Trakai und Kurische Nehrung

Tag 3 Vilnius - Trakai - Kaunas - Klaipeda
Tag 4 Klaipeda: Ausflug Nida/Kurische Nehrung
Tag 5 Klaipeda - Berg der Kreuze - Rundale - Riga

Auf dem Weg zur Küste fahren wir zunächst nach Trakai, das 30 km südwestlich von Vilnius liegt. In der imposanten Wasserburg aus dem 14. Jahrhundert wurde 1253 der erste König Litauens gekrönt. Weiter geht es in die Universitätsstadt Kaunas, die in den 1920er und 1930er Jahren die Hauptstadt des Landes war.

Mit der Fähre setzen wir auf die Kurischen Nehrung über: ein einzigartiges, vogelreiches Naturschutzgebiet mit hohen weißen Sanddünen, von denen man auf beiden Seiten der nur fünf Kilometer breiten Landzunge einen Blick auf die Ostsee hat.

In Nida hatte der deutsche Schriftsteller Thomas Mann eine Sommerresidenz, die heute besichtigt werden kann. Mit der Fähre an der Spitze der Landzunge setzen wir zurück nach Klaipeda über, das in der Vergangenheit Spielball von deutschen Rittern, Schweden und sowjetischen Truppen war. Der alte Stadtkern der Hafenstadt steht vollständig unter Denkmalschutz.

Auf dem weiteren Weg halten wir an der bemerkenswerten Gedenkstätte für die Opfer aller Verfolgungen, die an der Straße im Norden liegt. Der Berg der Kreuze ist ein niedriger Hügel, der von unzähligen Kreuzen bedeckt ist.



Auf der Weiterfahrt nach Lettland halten wir am Schloss Rundale, dem bedeutendsten Barockschloss des Landes. Das großartige Schloss wurde vom gleichen Architekten wie die Eremitage in St. Petersburg entworfen.

Auf der Suche nach den Drei Brüdern im Zentrum von Riga

Tag 6 Riga
Tag 7 Riga - Gauja-Nationalpark - Saaremaa



Die Altstadt der lettischen Hauptstadt Riga ist weitgehend autofrei und somit eine Fußgängerzone. Die 800 Jahre alte Stadt entstand als Handelsiedlung der deutschen Ritter. Vom Turm der Peterskirche, der im 17. Jahrhundert der höchste Turm der Welt gewesen sein soll, hat man einen fantastischen Blick auf die Stadt. Unter den zahlreichen Denkmälern und Museen finden Sie die "drei Brüder", drei Häuser aus dem 15. und 16. Jahrhundert, drei Häuser und drei verschiedene Stile. Zahlreiche Geschäfte, Cafés und Theater zeugen von der wiedergewonnenen Vitalität nach der Sowjetherrschaft. Etwas außerhalb der Stadt, am Ufer des Juglas-Sees, befindet sich das Ethnografische Museum, das

einen Überblick über die lettische Architektur, Folklore und Lebensweise in der Region im Laufe der Jahrhunderte bietet.

Die nahe gelegene Stadt Jurmala, eigentlich eine langgestreckte Kette von Fischerdörfern, ist traditionell als mondäner Bade- und Kurort bekannt. Die vielen Villen zeugen von dieser reichen Vergangenheit. Von Riga aus kann man mit dem Regionalzug in das zentrale Dorf Majori fahren.

In den lettischen Wäldern kommen zahlreiche Pflanzen- und Tierarten vor, die anderswo in Europa ausgestorben sind. Das können wir erleben, wenn wir auf dem Weg nach Saaremaa einen Ausflug in den Gauja-Nationalpark machen, der auch als lettische Schweiz bekannt ist. Hier können Sie die romantisch gelegene Burg Turaida besichtigen.

Idyllisches Saaremaa

Tag 8 Saaremaa
Tag 9 Saaremaa - Tallinn
Tag 10 Tallinn

In Estland bleiben wir zunächst auf der idyllischen Insel Saaremaa, die wir mit der Fähre von Virtsu aus erreichen. Die Hauptstadt Kuressaare ist eine kleine ruhige Stadt in der Nähe einer Ordensburg aus dem 13. Jahrhundert. Die Holzhäuser verleihen der Stadt ein rustikales Aussehen. Die Menschen hier haben ihre eigenen Traditionen, Lieder und Trachten bewahrt. Radfahren ist eine großartige Möglichkeit, die flache Insel auf entspannte Weise zu erkunden.



Die alte Hansestadt Tallinn am Finnischen Meerbusen erlebte ihre größte Blütezeit vom 13. bis 16. Jahrhundert, als sie das Handelszentrum des östlichen Teils der Ostsee war. Die Altstadt innerhalb der hohen Stadtmauern ist nahezu unversehrt. Wenn man durch die kopfsteingepflasterten Gassen spaziert, kann man leicht in die Atmosphäre dieser längst vergangenen Zeit eintauchen. Besonders gut gelingt das im Katarinengang; die kleine Gasse wirkt durch die sie überspannenden Querstreben besonders mittelalterlich und diente bereits mehrfach als Filmkulisse.

In der Oberstadt, auf dem gleichnamigen Hügel, befindet sich das Schloss Toompea, der Sitz des estnischen Parlaments. Von der ursprünglichen Burg sind nur drei der vier Türme erhalten geblieben, von denen der mit der Nationalflagge geschmückte "lange Herman" ein deutliches Wahrzeichen ist.

Die Unterstadt, rund um den Rathausplatz, ist der lebendige Teil der Altstadt mit vielen Geschäften und Restaurants. Zwei Kilometer außerhalb der alten Stadtmauer liegt der Kadriorg-Park, ein Sommerpalast von Peter dem Großen, der heute die Residenz des estnischen Präsidenten ist.

Die zwei Hauptstädte Finnlands

Tag 11 Tallinn - Fähre nach Helsinki
Tag 12 Helsinki
Tag 13 Helsinki - Turku
Tag 14 Turku - Frankfurt



Wir überqueren die Ostsee mit der Fähre nach Helsinki. Schon beim Verlassen der Fähre kann man an den Gebäuden erkennen, wie sehr die Länder an der Ostsee miteinander verbunden sind. Wir haben in der finnischen Hauptstadt genügend Zeit, einige der vielen Highlights zu besuchen.

Ursprünglich sollte das 1550 gegründete Helsinki ein Handelskonkurrent für Tallinn werden. In der Praxis erwies sich dies als schwieriger als erwartet, weshalb Helsinki lange Zeit eine relativ kleine Stadt war, bis 1812 beschlossen wurde, die Stadt zur Hauptstadt zu machen.

Heute ist Helsinki die europäische Hauptstadt der Architektur, insbesondere der modernen Architektur. Während die Dom-Kathedrale an St. Petersburg erinnert, ist die moderne runde Felsenkirche wie keine andere Kirche auf der Welt. Nach Meinung vieler Architekturliebhaber ist das neoromantische Gebäude eines der schönsten der Welt! Helsinki hat aber viel mehr als nur Architektur zu bieten. Wer es lieber etwas ruhiger mag, kann den Trubel der Stadt hinter sich lassen und einen Spaziergang entlang der reizvollen Küste unternehmen.

Am Morgen fahren wir von der heutigen Hauptstadt zur ehemaligen Hauptstadt des Landes. Turku wurde 1229 gegründet und war häufig jahrhundertlang durch das russische und schwedische Reich umkämpft. Die lange Geschichte der Stadt ist noch deutlich sichtbar. Die große Kathedrale aus dem 14. Jahrhundert und die (restaurierte) Burg aus dem 13. Jahrhundert sind schöne Beispiele für die alte Geschichte der Stadt. Auch das Handwerksmuseum Luostarinmäki gibt einen interessanten Einblick in das Leben in der Stadt im 18. und 19. Jahrhundert. Von Turku aus treten wir, nach einer erlebnisreichen Reise, die Heimreise nach Frankfurt an.

Praktische Info

Unterkunft

Wir übernachten bei dieser Rundreise in meist zentral gelegenen Mittelklassehotels. In den Hotels sind Doppelzimmer mit eigener Dusche und WC reserviert. Beginnen Sie den Tag mit einem leckeren Frühstück in Ihrem Hotel. In den Städten Vilnius, Riga und Tallin sind die Hotels günstig gelegen, so dass einige Sehenswürdigkeiten bequem zu Fuß erreicht werden können.

Hier finden Sie eine Auswahl von Hotels, die wir i.d.R. während dieser Rundreise nutzen mit der Hotelbewertung von:

 [tripadvisor](#)

Vilnius: [Ibis Vilnius Centre Hotel](#)

Riga: [Rixwell Gertrude Hotel](#)

Tallinn: [Ibis Tallinn Center](#)

Änderungen vorbehalten

Einzelzimmerzuschlag

Gleichgeschlechtliche Alleinreisende teilen sich ein Zimmer. Sie können selbstverständlich ein Einzelzimmer buchen ab: 415 €.

Fluginformationen

Der übliche Flugplan ist wie folgt (Änderungen vorbehalten):

Fluggesellschaft	Flugstrecke	Abflug	Ankunft
Air Baltic	Frankfurt - Riga	09:50	13:00
Air Baltic	Riga - Vilnius	18:10	19:00
Air Baltic	Turku - Riga	05:20	06:25
Air Baltic	Riga - Frankfurt	07:50	09:10

Grundsätzlich gilt betreffend der Flüge, dass wir uns Änderungen vorbehalten. Die hier ausgewiesenen Flugzeiten wurden uns von der Fluggesellschaft entsprechend übermittelt. Änderungen der Airlines sind möglich. Die genauen Fluginformationen übermitteln wir Ihnen mit Ihren Flugtickets. Die Flugtickets werden Ihnen bis ca. 10 - 14 Tage vor Reisebeginn per E-Mail zugeschickt.

Transport

Für alle Strecken während unserer Rundreisen stehen uns komfortable Busse zur Verfügung, die von erfahrenen lokalen Fahrern gefahren werden. Während der Fahrten werden regelmäßig Pausen gemacht, um die Beine auszustrecken oder Fotos zu machen. So werden auch unsere Fahrten zu einem Erlebnis. Für die Fahrt nach Nida nutzen wir außerdem die öffentliche Fähre und genießen während der Überfahrt die frische Meeresbrise. Die Insel Saaremaa erreichen wir per Fähre und auch Helsinki erreichen wir nach einer Fährfahrt über die Ostsee.

Leistungen

- [Co2-Flugkompensation inkludiert](#)
- internationaler Flug mit Air Baltic
- Transport im komfortablen Djoser-Bus
- Fähre nach Nida
- Fähre nach Saaremaa

- Fähre nach Helsinki
- Übernachtungen in Hotels
- Frühstück inklusive (außer in Nida)
- deutschsprachige Djoser-Reisebegleitung
- Ausflug nach Trakai
- Besuch des legendären Berg der Kreuze
- Ausflug in den Gauja Nationalpark, Lettlands größten und ältesten Nationalpark
- in Deutschland zu entrichtende Flughafensteuer und -sicherheitsgebühr

Ausflüge

Auch bei den Ausflügen kombinieren wir viel individuelle Freiheit mit dem Komfort einer Gruppenreise. Spazieren Sie durch die Altstädte von Vilnius, Riga und Tallinn, beobachten Sie das geschäftige Treiben von einem Café aus oder besuchen Sie eins der vielen ausgezeichneten Museen im Baltikum. Bei Djoser entscheiden Sie selbst, wie Sie Ihr Ausflugsprogramm während Ihrer Rundreise gestalten möchten. Wir haben eine Reihe von Ausflügen bereits in unser Programm aufgenommen, die mit der Gruppe unternommen werden. Unsere Reisebegleiter helfen Ihnen gerne, einen geeigneten Führer für Sehenswürdigkeiten vor Ort zu finden und optionale Ausflüge für Sie zu buchen.



Weil wir die Eintrittsgelder für Sehenswürdigkeiten nicht mit einschließen, zahlen Sie vor Ort nur für die Dinge, die Sie auch wirklich anschauen möchten.

Folgende Ausflüge sind Bestandteil Ihrer Reise und werden gemeinsam mit Ihrer Reisebegleitung besucht:

- Wir besichtigen die gotischen Wasserburg in Trakai, dem Wahrzeichen Litauens. Trakai war früher die Hauptstadt von Litauen, heute ist die vollständig restaurierte Burg ein beliebtes Ausflugsziel.
- Wir besuchen den legendären Berg der Kreuze auf dem viele Tausende Kreuze stehen und der heute ein bekannter Wallfahrtsort ist.
- Kurz hinter der Grenze zu Lettland besichtigen wir das beeindruckende Barock-Schloss Rundale, eine der am meisten fotografierten Burgen im Baltikum.
- Wir besuchen die Burg Tureida im malerischen Gauja Nationalpark.

Sie können außerdem aus einer Vielzahl fakultativer, teilweise kostenfreier Ausflüge, je nach Ihren Vorlieben wählen. Um Ihnen einen Überblick zu geben, haben wir hier für Sie eine kleine Auswahl zusammengestellt:

- In den Städten Vilnius, Riga und Tallinn lohnt eine Stadtbesichtigung mit einem ortskundigen Guide.
- Von Riga aus können Sie einen schönen Ausflug in den nahe gelegenen Kurort Jurmala machen.
- Unweit von Tallinn lädt der Lahemaa Nationalpark zu einer Wanderung durch das Hochmoor ein.
- Die Insel Saaremaa lässt sich gut mit dem Fahrrad erkunden. Entdecken Sie Windmühlen, Steilklippen, Leuchttürme oder den achtgrößten Meteoritenkrater der Welt in Kaali bei einer gemütlichen Fahrradtour.

Reisedokumente

Sie benötigen für die Einreise nach Litauen, Lettland und Estland einen gültigen Personalausweis oder Reisepass.

Sind Sie kein deutscher Staatsbürger, setzen Sie sich unbedingt rechtzeitig über eventuell abweichende Einreisebestimmungen mit den Botschaften in Verbindung.

Weitere Informationen zu Einreisebestimmungen und zur Sicherheit in Ihrem Reiseland finden Sie auf der Webseite des [Auswärtigen Amtes](#).

Geld

Litauen, Lettland und Estland gehören zur Eurozone, sodass Sie bequem überall mit dem Euro zahlen können. Auch in Finnland zahlen Sie in Euro. Sie können in den Städten per Kreditkarte oder EC-Karte (mit PIN-Nr.) Geld abheben. In Osteuropa werden inzwischen in einigen Restaurants auch Kreditkarten akzeptiert.

Viele Banken haben die ec-Karte für Abhebungen hauptsächlich im außereuropäischen Ausland gesperrt. Bitte setzen Sie sich diesbezüglich vor der Abreise mit Ihrer Bank in Verbindung.

Mahlzeiten

Viel individuelle Freiheit kombiniert mit dem Komfort einer Gruppenreise bedeutet bei Djoser, dass Sie die Freiheit haben, die Esskultur eines Landes bei den verschiedenen Mahlzeiten kennenzulernen. Sie entscheiden, wo und wie Sie essen möchten, also ob mit oder ohne andere Reisetilnehmer. Die Reisebegleitung gibt Ihnen gerne Tipps für Restaurants und besondere Spezialitäten. Um Ihnen die individuelle Freiheit zu ermöglichen, sind die Preise für Mahlzeiten, außer dem Frühstück, auch nicht im Reisepreis enthalten.

In den großen Städten gibt es inzwischen viele Restaurants, Lokale oder Imbissstuben. In den kleineren Orten ist die Auswahl begrenzter. Probieren sollten Sie in den hauptsächlich traditionellen und rustikalen Lokalen die landesweit beliebten „cepelinai“, Kartoffelklöße mit Speck- oder Hackfleischfüllung, die mit einer Sauce aus Zwiebeln und Speckstückchen serviert werden, „karbonadas“, garnierte Fleischfilets, „kugelis“, eine Art Kartoffelpuffer mit Möhren und Sauerrahm sowie natürlich „blynai“, gefüllte Pfannkuchen, wahlweise deftig (mit Fleisch, Kohl, Pilzen oder Fisch) oder süß (Beerenmarmelade oder Quark) und die leckeren Teigtaschen "pierogi" geschwenkt in Speckfett, mit einer großen Auswahl verschiedener Füllungen. Auch in den einfachen Speisegaststätten, oft mit Selbstbedienung, können Sie einfach, aber gut essen. In den großen Hotels werden natürlich auch europäische Gerichte angeboten. Allerdings ist die typische Küche Ihrer Reiseländer so vielfältig und lecker, dass Ihnen die gewohnten Speisen kaum fehlen werden.



Gesundheit

Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor der Abreise, welche Impfschutz- bzw. Prophylaxemaßnahmen für Ihre Reiseroute und Reisezeit sinnvoll sind und achten Sie darauf, ausreichend Medikamente für Ihren Eigenbedarf mitzunehmen und sich dies ggf., bei größeren Mengen, von Ihrem Arzt schriftlich bestätigen zu lassen.

Um Sie bei Ihrer Informationsbeschaffung im Vorfeld der Reise zu unterstützen, erhalten Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung einen Gutschein für ein kostenloses Informationsgespräch vom Berliner Centrum für Reise- und Tropenmedizin, der in jeder [BCRT-Reisepraxis](#) eingelöst werden kann. Dabei können Sie mit ausgebildeten Fachkräften abklären, welcher Impfschutz für die von Ihnen gebuchte Reise sinnvoll erscheint. Gute Informationsmöglichkeiten bieten außerdem das [Centrum für Reisemedizin](#), das [Reisemedizinische Zentrum des Bernhard-Nocht-Instituts](#) und das [Robert Koch Institut](#).

Klima & Geografie

In Nord-Ost-Europa herrscht im Allgemeinen kontinentales Klima. Unsere Baltikum-Rundreisen finden in der Zeit von März bis September statt. Im Frühjahr und im Herbst muss man mit kühlen Tagen und kalten Nächten rechnen, im Sommer ist die Temperatur meistens angenehm, tagsüber zwischen 20 und 25 Grad.

Das lettische Klima ist in den westlichen Landesteilen von ozeanischen Einflüssen bestimmt. So stehen relativ milden Wintern warme Sommer gegenüber. In den östlichen Landesteilen nimmt der kontinentale Charakter des Klimas zu, so dass die Jahresschwankungen der Temperaturen steigen. Zwischen Anfang November und April haben die Tage nur wenige Sonnenstunden. Die Temperaturen steigen kaum über 4° C. Die Monate Juni bis August werden oft von Regenfällen begleitet.

Litauens klimatische Bedingungen können als gemäßigt beschrieben werden. Von Mai bis September bewegen sich die Tageshöchstwerte zwischen 14 und 22° C. Zwischen November bis März übersteigen sie aber kaum die Werte von 3° C. Die wärmsten Monate Litauens sind der Juli und August. Diese sind aber auch

sehr feucht, und es kann mitunter zu tagelangen Regenfällen kommen. Dagegen sind die Monate Mai, Juni und September recht angenehm. Im Juni kann es des öfteren zu Gewittern kommen.

Das Klima in Estland ist gemäßigt kontinental. Im Norden Estlands ist es sehr rau. Da das Land an das Meer grenzt, unterliegt das Klima auch maritimen Einflüssen. Die Winter sind dementsprechend recht mild und die Sommer können sehr warm werden. Die langjährige Jahresmitteltemperatur beträgt so zum Beispiel in Tallinn 5,2° C. Dabei können die Temperaturen im Sommer bis auf 30° C steigen. Im Winter dagegen können sie bis -30° C fallen. Die jährliche Niederschlagsmenge liegt zwischen 500 und 700 mm.

Angaben zu den durchschnittlichen Temperaturen, Sonnenstunden pro Tag und Niederschlagstagen pro Monat finden Sie hier:

[Vilnius](#)

[Riga](#)

[Tallinn](#)

Zeitverschiebung

Die Zeitverschiebung zwischen den baltischen Ländern und Deutschland beträgt MEZ + 1 Stunde.